

Informationen gemäß DSGVO

Die folgende Information dient als prägnante, verständliche und übersichtliche Zusammenfassung der in der Datenschutzrichtlinie enthaltenen Informationen zum Datenverantwortlichen, zum Zweck und zur Art der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zu Ihren Rechten im Zusammenhang mit diesem Prozess gemäß der DSGVO. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung und den am Prozess beteiligten Parteien finden Sie in der angegebenen Datenschutzrichtlinie.

Wer ist der Datenverantwortliche?

Der Verantwortliche für personenbezogene Daten (nachfolgend „Verantwortlicher“) ist die Firma "VITWORKER SPÓŁKA Z OGRANICZONĄ ODPOWIEDZIALNOŚCIĄ", tätig unter der Adresse: ul. GRUNWALDZKA 235/--- 85-438 BYDGOSZCZ KUJAWSKO-POMORSKIE, mit der Steueridentifikationsnummer (NIP): 5542945159, und der Registrierungsnummer KRS: 0000658417, die elektronische Dienstleistungen über die Website anbietet.

Wie kann man den Datenverantwortlichen kontaktieren?

Sie können den Verantwortlichen auf folgende Weise kontaktieren:

- Postanschrift: VITWORKER SPÓŁKA Z OGRANICZONĄ ODPOWIEDZIALNOŚCIĄ, ul. GRUNWALDZKA 235/--- 85-438 BYDGOSZCZ KUJAWSKO-POMORSKIE
- E-Mail-Adresse: biuro@vitworker.com
- Telefonkontakt: +48 535 239 565
- Kontaktformular: verfügbar unter: <https://vitworker.com/kontakt>

Hat der Administrator einen Datenschutzbeauftragten bestellt?

Gemäß Art. 37 DSGVO hat der Administrator keinen Datenschutzbeauftragten bestellt. Bei Fragen zur Datenverarbeitung, einschließlich personenbezogener Daten, wenden Sie sich bitte direkt an den Administrator.

Woher stammen die personenbezogenen Daten und welche Quellen gibt es?

Die Daten werden von den betroffenen Personen selbst bezogen.

Welche Arten von personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Auf der Website werden folgende Datenkategorien verarbeitet:

- gewöhnliche personenbezogene Daten, die freiwillig von den betroffenen Personen angegeben werden (z. B. Vor- und Nachname, Benutzername, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse usw.)
- sensible personenbezogene Daten, die freiwillig von den betroffenen Personen angegeben werden. Der genaue Umfang der verarbeiteten Daten ist in der Datenschutzrichtlinie verfügbar.

Welche Zwecke verfolgen wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten?

Die freiwillig von den Benutzern angegebenen personenbezogenen Daten werden zu einem der folgenden Zwecke verarbeitet:

- Erbringung elektronischer Dienstleistungen, einschließlich des Newsletter-Dienstes (einschließlich des Versands von werblichen Inhalten nach Zustimmung).
- Kommunikation des Administrators mit den Benutzern in Angelegenheiten, die die Website betreffen, sowie Datenschutz.
- Sicherstellung des rechtlich begründeten Interesses des Administrators.

Was sind die rechtlichen Grundlagen für die Datenverarbeitung?

Die Website sammelt und verarbeitet Benutzerdaten auf der Grundlage von:

- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und den freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung).
 - Art. 6 Abs. 1 lit. a: Die betroffene Person hat der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke zugestimmt.
 - Art. 6 Abs. 1 lit. b: Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung von Maßnahmen erforderlich, die auf Antrag der betroffenen Person vor dem Abschluss eines Vertrags getroffen werden.
 - Art. 6 Abs. 1 lit. f: Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich.
- Gesetz vom 10. Mai 2018 über den Schutz personenbezogener Daten (GBl. 2018, Pos. 1000).
- Gesetz vom 16. Juli 2004 über Telekommunikation (GBl. 2004 Nr. 171 Pos. 1800).
- Gesetz vom 4. Februar 1994 über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (GBl. 1994 Nr. 24 Pos. 83).

Was ist das rechtlich begründete Interesse, das der Administrator verfolgt?

- Zur möglichen Feststellung, Durchsetzung oder Abwehr von Ansprüchen – die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung ist unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), das in der Wahrung unserer Rechte besteht, einschließlich, unter anderem:
 - Zur Bewertung des Risikos potenzieller Kunden.
 - Zur Bewertung geplanter Marketingkampagnen.
 - Zur Durchführung von Direktmarketing.

Wie lange verarbeiten wir personenbezogene Daten? Grundsätzlich werden die angegebenen personenbezogenen Daten nur für die Dauer der Erbringung der Dienstleistung im Rahmen der betriebenen Website durch den Administrator gespeichert. Sie werden innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss der Dienstleistung (z. B. Löschung des registrierten Benutzerkontos, Austragen aus dem Newsletter usw.) gelöscht oder anonymisiert. In Ausnahmefällen, um das rechtlich begründete Interesse des Administrators zu schützen, kann dieser Zeitraum verlängert werden. In solchen Fällen werden die angegebenen Daten nicht länger als 3 Jahre nach der Aufforderung des Benutzers zur Löschung aufgrund eines Verstoßes gegen die Bestimmungen der Website oder bei Verdacht auf einen Verstoß gespeichert.

Wer sind die Empfänger der Daten, einschließlich personenbezogener Daten?

Grundsätzlich ist der Administrator der einzige Empfänger der Daten. Die Datenverarbeitung kann jedoch an andere Parteien ausgelagert werden, die Dienstleistungen im Auftrag des Administrators erbringen, um den Betrieb der Website aufrechtzuerhalten. Zu diesen Parteien gehören unter anderem Hosting-Unternehmen, die Hosting- oder damit verbundene Dienstleistungen für den Administrator erbringen, und Unternehmen, über die der Newsletter-Dienst bereitgestellt wird.

Werden personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union übermittelt?

Personenbezogene Daten werden nicht außerhalb der Europäischen Union übermittelt, es sei denn, sie wurden aufgrund individueller Handlungen des Benutzers veröffentlicht (z. B. Hinzufügen von Kommentaren oder Einträgen), was dazu führt, dass die Daten für alle Besucher der Website zugänglich sind.

Bilden personenbezogene Daten die Grundlage für automatisierte Entscheidungsfindung?

Personenbezogene Daten werden für automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) verwendet. Das Profiling von personenbezogenen Daten hat keine rechtlichen Auswirkungen oder beeinflusst Personen in ähnlicher Weise.

Welche Rechte haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten?

- **Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten:** Benutzer haben das Recht, auf Anfrage an den Administrator Zugang zu ihren personenbezogenen Daten zu erhalten.
- **Recht auf Berichtigung personenbezogener Daten:** Benutzer haben das Recht, vom Administrator unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung personenbezogener Daten:** Benutzer haben das Recht, vom Administrator unverzüglich die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
 - Im Falle von Benutzerkonten besteht die Löschung in der Anonymisierung der Daten, die die Identifizierung des Benutzers ermöglichen.
 - Im Falle des Newsletter-Dienstes kann der Benutzer seine personenbezogenen Daten selbstständig löschen, indem er den Link in jeder per E-Mail gesendeten Nachricht verwendet.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten:** Benutzer haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten in den vom Art. 18 DSGVO genannten Fällen zu verlangen.
- **Recht auf Übertragung personenbezogener Daten:** Benutzer haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Administrator bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten:** Benutzer haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch einzulegen.
- **Recht auf Einreichung einer Beschwerde:** Benutzer haben das Recht, bei der Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen.